



ALK-Abelló organisiert dokumentenbasierte Prozesse in SAP mit xSuite



Nicht nur bei der Eingangsrechnungsbearbeitung, sondern auch für das Management von eingehenden Aufträgen und Beschaffungsanträgen kommt international der SAP-integrierte Workflow der xSuite Group bei dem dänischen Pharmakonzern zum Einsatz.

ALK-Abelló A/S ist der global führende Hersteller von Produkten zur spezifischen Immuntherapie und zur Akuttherapie anaphylaktischer Reaktionen mit einem Weltmarktanteil von rund 30 Prozent. Das Unternehmen versteht sich als Partner von Ärzten und Verbänden. Mit diesen steht es in engen Geschäftsbeziehungen und pflegt folglich einen regen Dokumentenaustausch: Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Rechnungen – die komplette Palette kaufmännischer Papiere muss entgegengenommen und über SAP weiterverarbeitet werden, und dies in allen 17 weltweiten Landesgesellschaften.

Deshalb hat das Pharmazieunternehmen an seinem Hauptsitz in Dänemark schon 2002 eine eigenentwickelte Scan-/OCR- und Archivlösung sowie einen gemeinsam mit xSuite entwickelten Workflow für die automatisierte Rechnungsbearbeitung eingeführt. SAP war zu diesem Zeitpunkt konzernweit gesetzte ERP-Software. Dadurch hat sich ALK schon frühzeitig von den typischen Nachteilen der papierbasierten Rechnungsprüfung verabschiedet: fehlende Rechnungen zum Monatsabschluss, kein Überblick aktueller Rechnungsdokumente, verspätete Zahlungen, etc. Der Workflow durchlief in den Folgejahren verschiedene Weiterentwicklungen, seit 2009 ist xSuite die technologische Basis.

Für die xSuite Group als Lösungslieferant entschied sich ALK wegen derer hohen Kompetenz als SAP Partner und ihrer weitreichenden Erfahrung in internationalen Roll-outs. Das Workflowsystem wurde zwischen 2010 und 2013 in den Landesgesellschaften ausgerollt.

Unternehmen:

Web: www.alk-abello.com
Branche: Pharmazie, Industrie
Firmensitz: Jørsholm, Dänemark

xSuite®-Lösung

- SAP-integrierte Beschaffung, Eingangsrechnungsverarbeitung und Auftragsbearbeitung

Entscheidung für xSuite

- Abbildung dokumentenbasierter Prozesse innerhalb von SAP für unterschiedliche Unternehmensanwendungen
- Hohe Kompetenz als SAP Partner
- Weitreichende Erfahrung in internationalen Roll-outs

Systemintegration

- SAP ERP

Mit der Lösung verfügt das Unternehmen nun über eine Workflow-Engine, die dokumentenbasierte Prozesse automatisiert innerhalb von SAP abbildet und unterschiedliche Unternehmensanwendungen steuern kann.

Charlotte Trads Olesen, Senior SAP Consultant bei ALK:

„So können wir mit der gleichen Technologie neben Rechnungen auch Dokumente aus anderen Unternehmensbereichen wie Beschaffung oder Auftragseingang bearbeiten.“

1.000 SAP-User nutzen den Workflow

Zum Einsatz kommt eine Lösung bestehend aus den xSuite-Modulen Invoice, Orders und Procurement. Mit ihr werden Eingangsrechnungen, Auftragseingangsdokumente sowie interne Beschaffungsanträge komplett digital bearbeitet. Das Scannen der Papierdokumente erfolgt über eine Capture-Lösung, die Übergabe der Dokumente an SAP und an das bestehende Archiv übernimmt eine xSuite-Systemschnittstelle. Insgesamt arbeiten 1.000 SAP-User bei ALK heute mit der Workflow-Lösung von xSuite. Bei der Eingangsrechnungsverarbeitung bietet die Lösung eine einfache Bedienung für den Prozess des Scannens, Archivierens und des Rechnungsdurchflusses in SAP. In allen 17 Landesgesellschaften ist dafür das Invoice-Modul im Einsatz.

„Bekannte SAP-Transaktionen können wir zum „Parken“ sowie Komplettieren der Rechnungen verwenden“, erklärt Charlotte Trads Olesen. Der größte Vorteil der xSuite-Lösung besteht für sie in der Standardisierung der Accounting-Prozesse. Dieser schlägt sich in deutlich gesteigener Transparenz über die Bearbeitungsprozesse und höheren Skonto-Erträgen nieder – zwei wesentliche Vorteile für die Finanzbuchhaltung. 60.000 Eingangsrechnungen werden mit der xSuite-Lösung pro Jahr im gesamten Konzern bearbeitet. Für die Integration in SAP sorgt in allen Roll-out-Ländern die SAP-zertifizierte xSuite-Systemschnittstelle.

Einsatz von xSuite Orders

In den ALK-Landesvertretungen Deutschland, Spanien, Frankreich und Österreich ist zusätzlich zu Invoice das Modul Orders für den Auftragseingang im Einsatz. Es steuert die workflowgestützte Bearbeitung von jährlich 60.000 Aufträgen in SAP SD. Die Kundenservice-Abteilungen in den Unternehmen erhalten alle Bestellungen zu Heilbehandlungen als patientenbezogene Bestellungen per Fax, E-Mail, Internet oder Post. Fast 60 % davon basieren auf Nachbestellungen. Ziel des Projektes war es, die geleisteten Arbeitsstunden im Customer Service weitgehend unabhängig von den eingehenden Aufträgen zu machen.

„Durch die automatisierte Beleglesung der Bestellungen, der Bestellerzeugung in SAP mit Zuordnung des richtigen Kunden, profitiert unser Kundenservice von einer fehlerfreien, sofortigen und vollständigen Übersicht über die Vertriebsprozesse sowie von einem verringerten Erfassungsaufwand“, so Rolf Külzer, Director Distribution and Logistics bei der ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, der deutschen Tochtergesellschaft des ALK-Abelló-Konzerns mit 142 Beschäftigten.

In Kanada als bislang einziger ALK-Landesgesellschaft ist xSuite Procurement im Einsatz. Mit diesem Modul lassen sich SAP-Bestellanforderungen und SAP-Bestellungen entweder direkt in SAP oder via Web erstellen, prüfen und freigeben. Nächste Roll-out-Stationen für die Lösung zur Eingangsbearbeitung sollen New York and Texas sein.